

Auszug aus der Niederschrift
21. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 18.10.2023

**1.3 Überführung der verlässlichen Ferienbetreuung in den Bereich des Offenen Ganztags im Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben
B/17/3708-01
zur Kenntnis genommen**

Herr Schmidt entschuldigt sich für den Beratungsgang und berichtet, dass der in der Vorlage enthaltene Beschlussvorschlag nicht mehr aktuell ist. Im Vorfeld der Ratssitzung hat ein Zusammentreffen der jugendpolitischen Sprecher stattgefunden. Dabei ging es insbesondere um die Finanzierung der Ferienbetreuung bei der Überführung in den Bereich des Offenen Ganztags ab dem Haushaltsjahr 2024. Alle Beteiligten waren sich einig, dass eine Kürzung der Ferienangebote damit nicht verbunden sein darf. Daraufhin wurde der Beschlussvorschlag dahingehend abgeändert, dass nur 50.000 EUR als Deckungsvorschlag zu Lasten der Jugendförderung vorgesehen sind.

Herr Girrullis und Frau Willing-Spielmann bemängeln die Beratungsfolge. Eine Zusammenkunft der jugendpolitischen Sprecher ersetze nicht den Jugendhilfeausschuss. Die nun getroffene Klarheit für die Träger und die Eltern wiege aber schwerer, als der misslungene Beratungsgang. Eine nochmalige Zustimmung werde aber nicht mehr erfolgen, wenn die Beratungsfolge zukünftig nicht eingehalten werde.

Wegen des Fachkräftemangels weist Herr Lensing darauf hin, dass die in der Vorlage beschriebenen Personalschlüssel nicht einzuhalten sind. Es werde stattdessen mit einer größeren Anzahl an Helfern ein besseres Betreuungsverhältnis herbeigeführt.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt daraufhin die Vorlage zur Kenntnis.